

Antrag Nr.

7 / 2011

Celle, 17. Jan. 2011

Antrag

	am	TOP
VA	25.1.11	

### „Kunst- und Kulturmeile Bahnhofstraße“

Die SPD-Ratsfraktion beantragt, die Stadt Celle möge ein Konzept zum Thema „Kunst- und Kulturmeile Bahnhofstraße“ erarbeiten und entwickeln.

An der Entwicklung dieses Konzeptes sollen Künstler/innen, Jugendliche und Senioren/innen aus den umliegenden Stadtteilquartieren sowie Schülerinnen und Schüler der benachbarten Schulen aktiv beteiligt werden.

Eine gerade eröffnete Ausstellung des „atelier 22“ mit dem Titel „Jugend fotografiert ihren Stadtteil“ zeigt, mit welchem Engagement und aufmerksamen Blick Jugendliche ihr direktes Wohnfeld wahrnehmen.

Die Kunst- und Kulturmeile Bahnhofstraße soll eine aktive Verbindung vom Celler Hauptbahnhof, durch Einbindung der Triftanlagen und der Bahnhofstraße, in Richtung historische Celler Innenstadt darstellen. Diese kulturelle Verbindungsachse soll auch zu einer nachhaltigen Aufwertung dieser Stadtbereiche führen.

### Begründung

Die Bahnhofstraße und auch die Triftanlagen haben als Eingangstor zur historischen Celler Innenstadt eine hohe Bedeutung. Zahlreiche Gäste und Touristengruppen, die unsere Stadt besuchen, nutzen fußläufig vom Bahnhof kommend, die Gehverbindung durch die Triftanlagen oder direkt über die Bahnhofstraße.

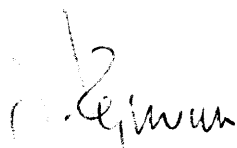
In ihrem jetzigen Zustand wird dieser Zuführer seiner Bedeutung in keiner Weise gerecht. Die Vielzahl der repräsentativen Gebäude vom Barock, Historismus und Jugendstil unterstreichen die Besonderheit der Bahnhofstraße. Zudem verweist die Liste der Bauherren und früheren Bewohner ( Celler Hofadel, Fritz Grasshoff u.a.) auf einen wichtigen Teil Celler Stadtgeschichte.

Mit ausgewählten Kunstobjekten, Skulpturen und anderen künstlerischen Gestaltungen kann, ggf. auch unter Einbeziehung Celler Stadtgeschichte, die Bedeutung und damit eine erhebliche Aufwertung der Bahnhofstraße herbeigeführt werden.

Die Besucher werden auf diese Weise über eine einzigartige „Kunstmeile“ vom Bahnhof (geplanter Lichtkunstbahnhof) in den Altstadtkern, zu den Museen und damit in das Zentrum der Celler Kultur geführt.

Neben der Bahnhofstraße sollten auch die Triftanlagen und die Trift (auch dort befinden sich stadt- und baugeschichtlich wertvolle Gebäude) in die Planungen einbezogen werden.

Ein weiterer Aspekt im Gesamtkonzept wäre, den schon immer geplanten Durchbruch für Fußgänger/innen vom Bahnhofplatz zur Arndtstraße in die Triftanlagen, im Rahmen dieser Maßnahme mit zu realisieren und umzusetzen.



---

Jens Rejmann  
Fraktionsvorsitzender



---

Gudrun Jahnke  
Mitglied des Kulturausschusses